Übungsserie 10

Aufgabe 1: Adjazenz-Liste und Adjazenz-Matrix

Würden Sie in den folgenden Fällen für einen einfachen Graphen eine *Adjazenz-Liste* oder eine *Adjazenz-Matrix* verwenden?

Begründen Sie ihre Antwort aufgrund Folie 13 'Performance'.

- a) Der Graph hat 10'000 Knoten und 20'000 Kanten und es ist wichtig so wenig Platz wie möglich zu verwenden.
- b) Der Graph hat 10'000 Knoten und 20'000'000 Kanten und es ist wichtig, dass das Löschen von Knoten so schnell wie möglich ist.
- c) Es ist wichtig die Anfrage auf *Nachbarschaft* so schnell wie möglich zu beantworten. Der verwendete Platz spielt keine Rolle.

Aufgabe 2: Implementation Graph

Es sollen in einer Graphen-Klasse die Methoden

Graph.areAdjacent() | are_adjacent() resp. Graph.opposite() implementient
werden.

Die Ausgangslage liegt auf ILIAS.

Es müssen nur in der Datei *Graph. java* resp. *graph. py* die beiden mit *"TODO"* markierten Methoden implementiert werden.

Hinweise:

- Es sollen jeweils nur die ADT-Graphen-Methoden gemäss der Skript-Folie 9 verwendet werden (Ausnahme: Bei Java kann anstelle von <code>Graph.incidentEdges()</code> die entsprechende Methode auf dem Vertex verwendet werden, z.B. <code>vi.getIncidentEdges()</code>)
- Die bestehenden Datei-Namen und weitere Definitionen dürfen nicht verändert werden (Package-Deklarationen, Imports, Klassennamen, Attribute, Methoden, etc.).
 Dies bedeutet somit insbesondere auch, dass sich die Dateien bei Java im Verzeichnis uebung10/as/aufgabe02 befinden resp. bei Python im Verzeichnis uebung10/al/aufgabe02.

Testat

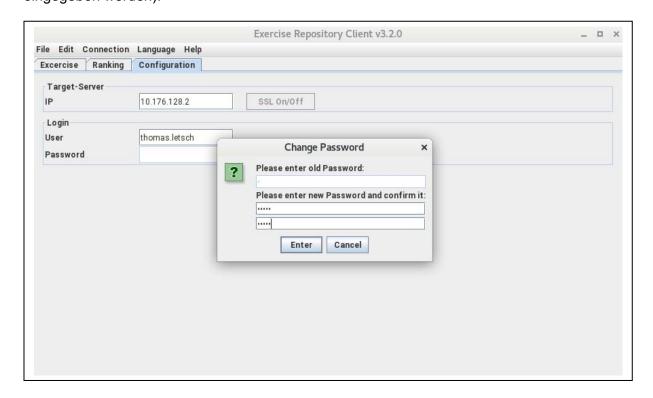
Diese Aufgabe 2 wird als Testat abgegeben. Geprüft wird die Funktionalität der Methoden:

- opposite(Vertex, Edge)
- areAdjacent(Vertex, Vertex)

Th. Letsch 2024-11-18 Übungsserie 10 : AS 1 / 3

Abgabe

- VPN-Verbindung zu HSLU sicherstellen.
- Im Verzeichnis *uebung10* das Batch- resp. Shell-Script *checkin_** zur Ausführung bringen (entsprechend der Umgebung resp. Betriebssystem).
- Im Tab Configuration die Benutzer-Daten eintragen.
 User ist jeweils vorname.nachname gemäss HSLU-EMail-Adresse (alles vor dem @, z.B.: thomas.letsch oder auch hans.muster.01).
 Bei der ersten Benutzung wird die Festlegung eines Passwortes verlangt.
 Danach merkt sich der Client den User und Password (muss nicht jedesmal neu eingegeben werden).



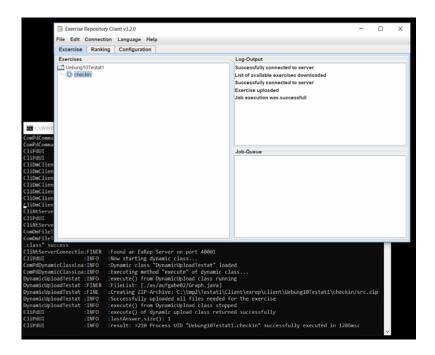
Hinweis:

Falls das Text-Feld für *User* nicht benutzbar ist (*disabled* ist): Focus auf anderes Window und dann wieder zurück.

- Wechsel zum Tab Exercises.
- Die Verbindung zum Server aufbauen mit Menü: **Connection>Connect** Es erscheint ein Ordner **Uebung10Testat1** mit einem Eintrag **checkin**.

Th. Letsch 2024-11-18 Übungsserie 10 : AS 2 / 3

- Zum Upload zurück in den Tab Exercises und dort den Eintrag checkin unter Uebung10Testat1 selektieren und:
 - → Kontext-Menü (rechte Maus): Upload



Auf dem Server wird dann ein rudimentärer Test durchgeführt mit *GraphTest.java* resp. *graph_test.py.*

Wichtig:

In der Pane Log-Output muss stehen: Job execution was successfull

Sonst das Logging im Terminal-Window beachten.

- DynamicUploadTestat :SEVERE :Neiter ./as/aufgabe02/Graph.java nor ./al/aufgabe02/graph.py exists!
 - → Verzeichnis-Struktur im Dateisystem ist nicht korrekt.
- exit code: 1
 - → Kompilations-Fehler
- exit code: 11 oder 22
 - → Gemäss GraphTest.java resp. graph_test.py

Hinweise:

- Man kann zum Test bereits mit der Ausgangslage schon einen Check-In machen.
 Gemäss GraphTest.java resp. graph_test.py erfolgt dann zwar ein Fehler (exit code 11), aber der Check-In kann so schon mal getestet werden.
- Wenn Sonderzeichen benutzt werden, muss ein UTF-8 Encoding sichergestellt werden (führt sonst zu Kompilationsfehler auf dem Server!).
- Man kann beliebig oft einchecken. Der letzte Check-In gilt dann als Testat-Abgabe.

Abgabe-Termine:

Gruppe 'Vorlesung Dienstag' : Di 26.11.24 07:00 Uhr
 Gruppe 'Coaching Donnerstag' : Do 28.11.24 07:00 Uhr

Th. Letsch 2024-11-18 Übungsserie 10 : AS 3 / 3